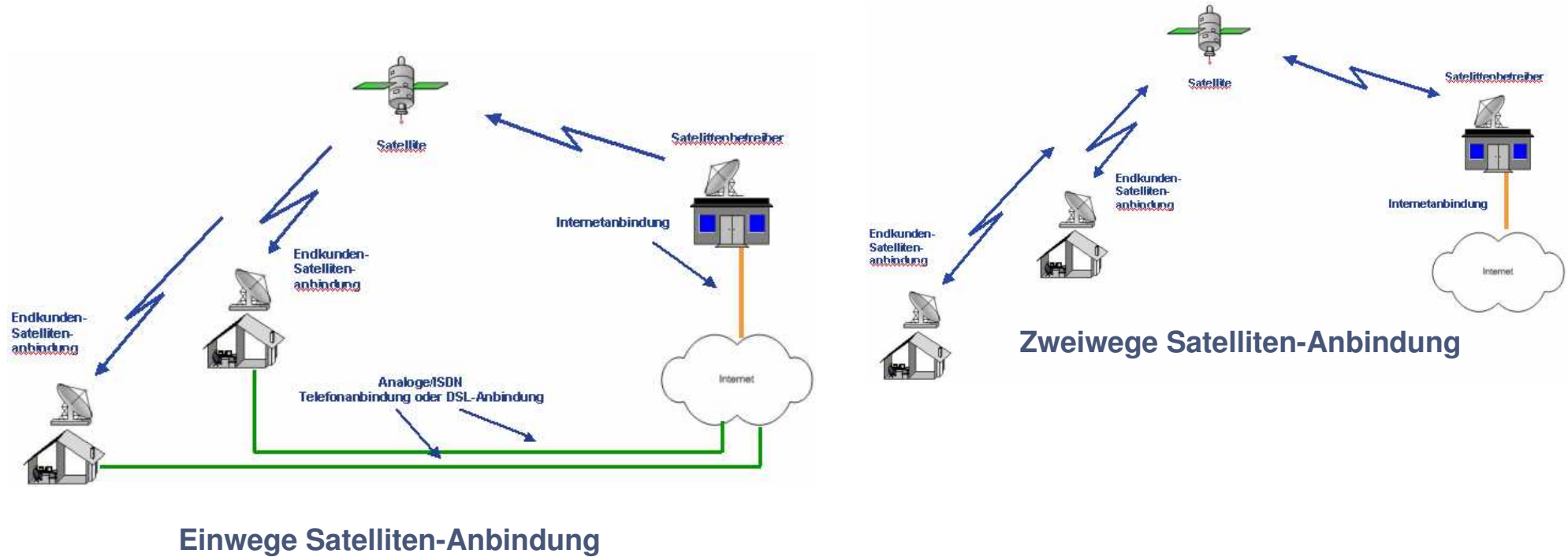


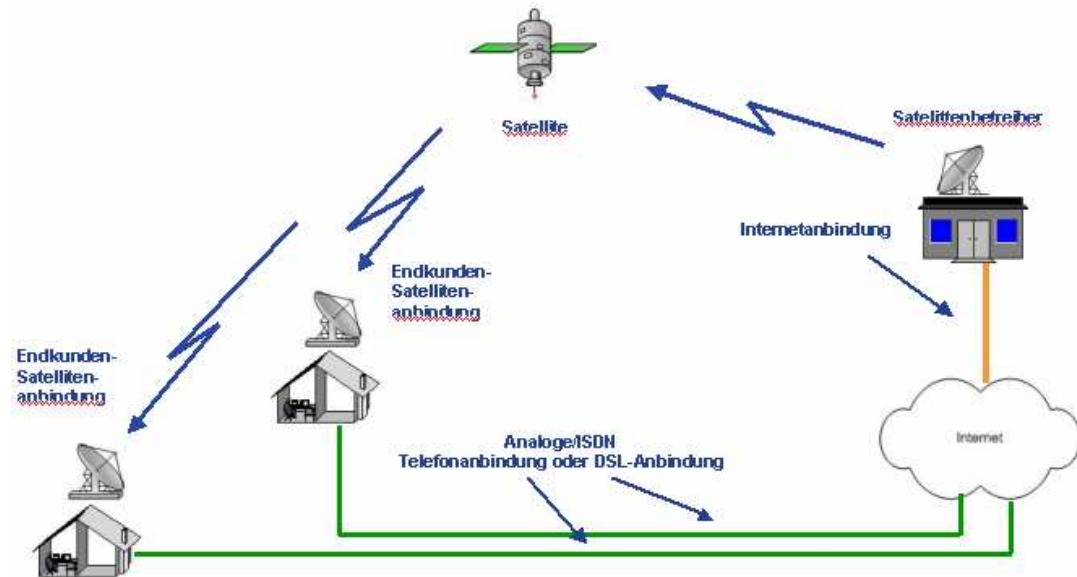
Was bedeutet Datenübertragung via Satellite



Bei der Satellitenanbindung unterscheidet man zwischen Oneway (Einwege Satelliten-Anbindung) und Twoway (Zweiwege Satelliten-Anbindung)

Für die Übertragung der Daten werden z.B. die Satelliten Atlantic Bird 1, W3A, W6 und Eurobird 3 vom Satellitenbetreiber Eutelsat genutzt, es stehen aber noch weitere Satelliten zur Verfügung.

Die Satelliten-OneWaytechnik (Einwege Satelliten-Anbindung)



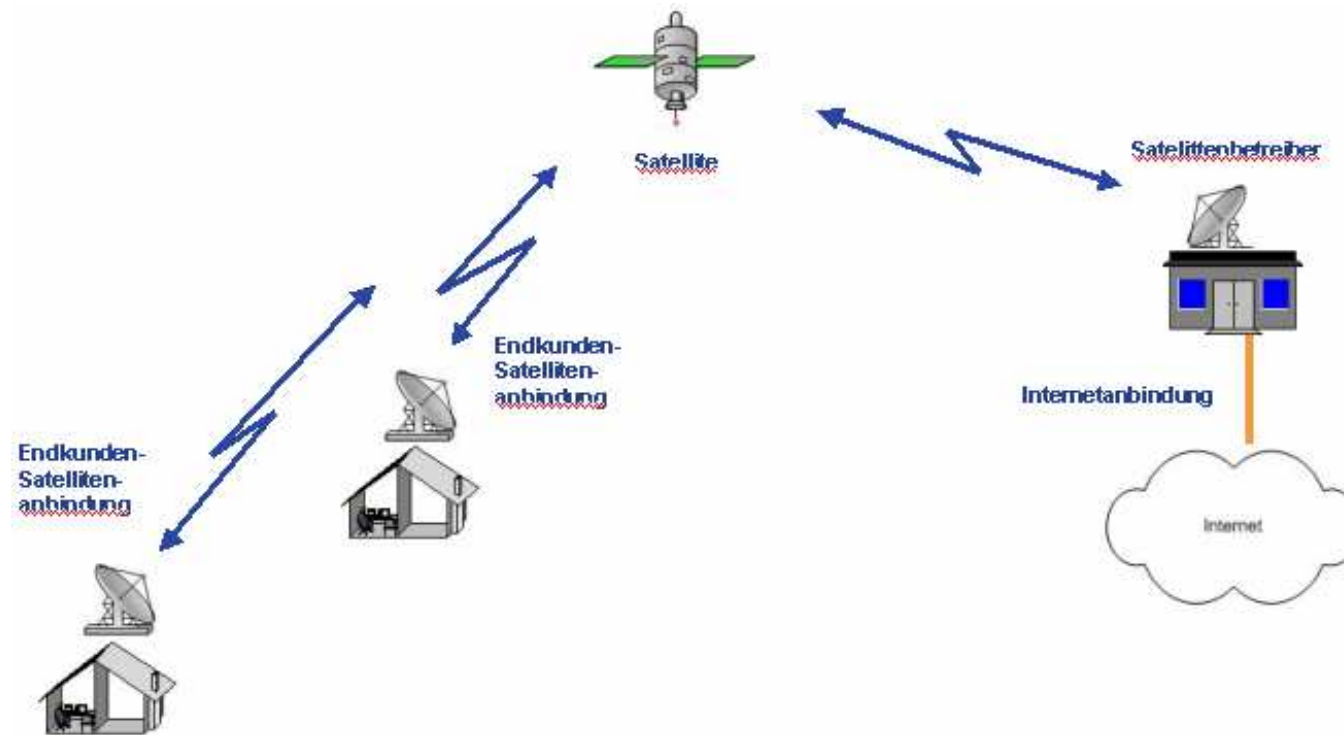
Bei der Oneway Technik handelt es sich um einen unidirektionalen Internet-Zugang, der in ganz Europa flächendeckend zur Verfügung steht. Dabei nutzen die Anbieter die Satellitenstrecke um Daten aus dem Internet abzurufen. Für den Versand der Daten ins Internet wird ein Rückkanal, der entweder eine analog- oder ISDN-Verbindung, eine Mobilfunkverbindung oder ein DSL Zugang sein kann.

Mit dem Rückkanal starten Sie Ihre Datenanfrage in das Internet. Die von Ihnen aufgerufenen Webseiten werden dann über den Satelliten auf Ihren Rechner übertragen.

Sie können diese Form der Satellitenanbindung also ganz einfach mit ihrem bestehenden Festnetzanschluss (Telefon) oder einem kleinen DSL Anschluß nutzen. Wenn Sie unabhängig vom Festnetz mit ins Internet wollen, können Sie auch mobil über das Mobilfunknetz surfen. Dies ist aber eine Kostenfrage.

Bei der Oneway Technik erreicht man je nach Anbieter Download-Übertragungsraten im Mbit/s Bereich.

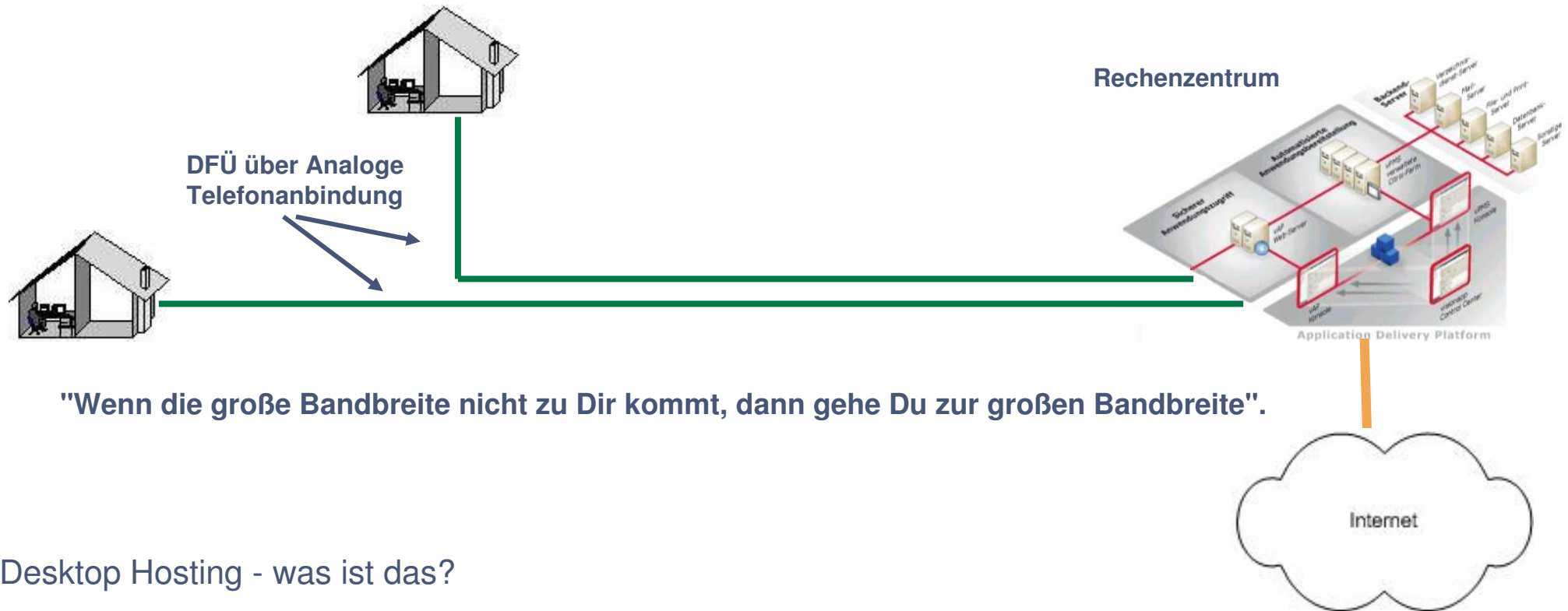
Die Satelliten-Twowaytechnik (Zweiwege Satelliten-Anbindung)



Bei der Twoway Technik wird der Satellite sowohl für den Empfang (Download) als auch für das Senden (Upload) von Daten genutzt. Dadurch wird keine zusätzliche Telefonleitung oder Internetverbindung für den Upload benötigt. Sie benötigen lediglich eine entsprechende Satellitenanlage die jeweils aus einer sende- und empfangsfähigen Satellitenantenne besteht und ein Satellitenmodem.

Bei der Twoway Technik erreicht man je nach Anbieter Upload-Übertragungsraten im kbit/s Bereich und im Downloadbereich erreicht man Übertragungsraten im Mbit/s Bereich.

Was bedeutet Desktop-Hosting



"Wenn die große Bandbreite nicht zu Dir kommt, dann gehe Du zur großen Bandbreite".

Desktop Hosting - was ist das?

Beim Desktop Hosting arbeiten Sie Remote (Remote Procedure Call RPC, sinngemäß „Aufruf einer fernen Prozedur“) auf einem fernen Computer/Server in einem Rechenzentrum. Ihr PC zuhause wird dann nur noch als Schnittstelle für Ein- und Ausgaben Ihrer Daten benötigt. Die rechenintensiven Prozesse finden derweil auf dem entfernten Computer/Server im Rechenzentrum statt. Das schont die Ressourcen Ihres PCs zuhause und bietet Verlässlichkeit und Internetgeschwindigkeit.

Welche Vorteile bietet das *reine* Desktop Hosting?

- Sie haben Ihre Daten und die Arbeitsumgebung an die Sie gewöhnt sind an jedem Ort der Welt verfügbar.
- Im Falle des Verlusts ihres Laptops oder Ihrer Festplatte haben die Diebe keinen Zugriff auf Ihre Daten denn diese befinden sich nach wie vor in einem Rechenzentrum. Sie könnten einfach in das nächste Internetcafé gehen und dort mit Ihrem Desktop-Zugang weiterarbeiten.
- Viren, Trojaner, Adware, Spyware oder sonstige schädliche Software wird Ihnen das Leben nicht mehr schwer machen, dank eines für Sie vorkonfigurierten und auf Sicherheit getrimmten Systems.
- Sie verbringen Ihrer Zeit deutlich produktiver denn Wartung und andere Routinearbeiten übernimmt Ihr Provider für Sie.
- Die Kosten für Software können Sie reduzieren, wenn Sie wollen bis auf 0! Denn einige Anbieter sind Spezialisten auf dem Feld freier Software. Sie finden für fast Jede Ihrer Anforderungen die richtige freie und kostenlose Software von hoher Qualität die Sie auf Ihrem gehosteten Desktop benutzen können. Um die Einrichtung brauchen Sie sich nicht zu kümmern.

Welche Nachteile hat das *reine* Desktop Hosting?

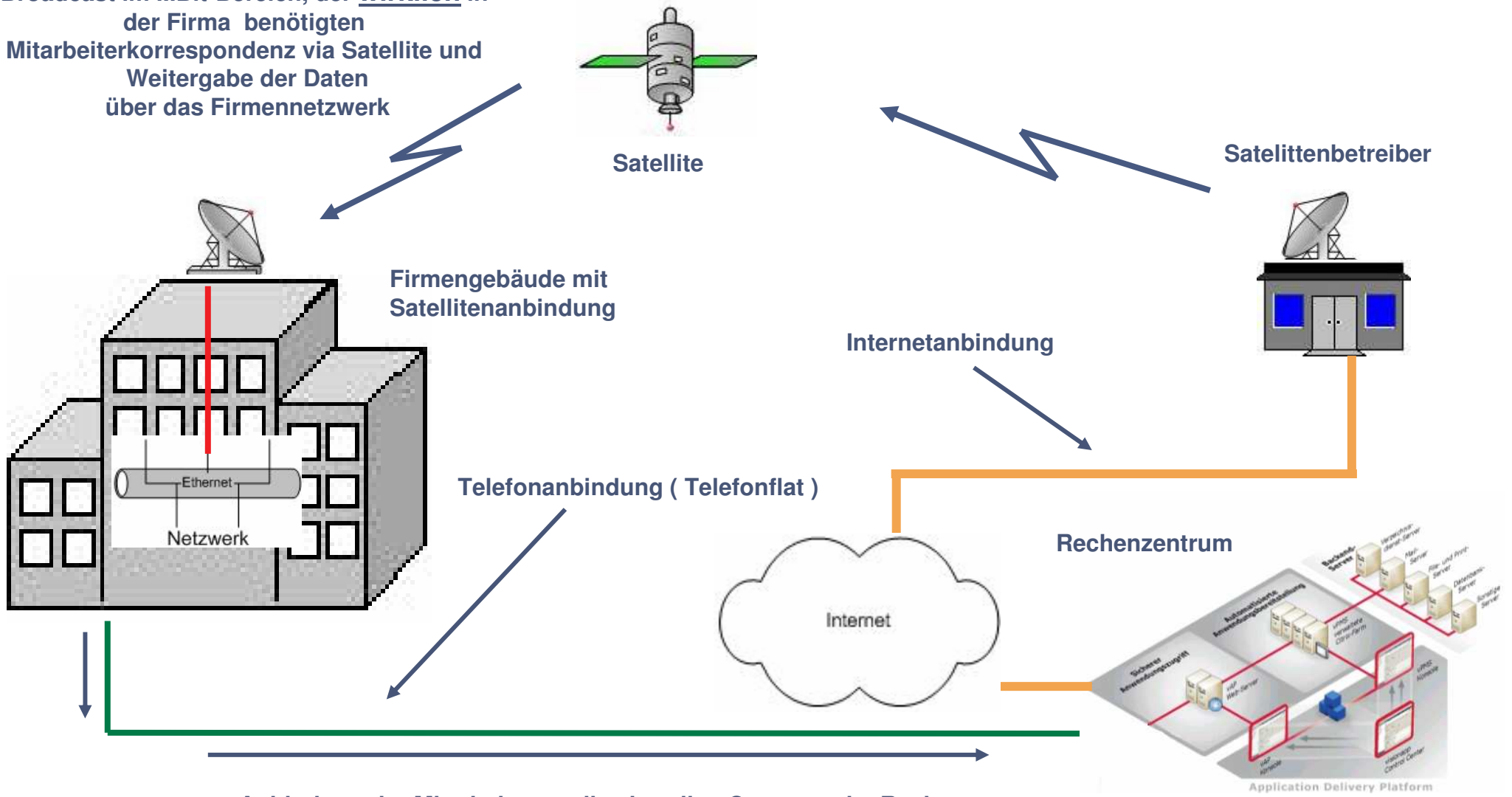
- Die Wiedergabe von Videos auf einem gehosteten Desktop ist stark davon abhängig mit welcher Bandbreite ihr PC, auf dem Sie den Desktop betrachten, an das Internet angeschlossen ist.
- Aufwendige Spiele können nur eingeschränkt auf einem solchen Desktop genutzt werden. Majong, Solitär, Online-Poker oder ähnliche funktionieren allerdings tadellos.

Was brauche ich um Deskop Hosting zu nutzen?

- Eine 56 KBit – 128 KBit Anbindung.
- Einen PC, Laptop oder thin Client ab 200 Mhz Prozessor mit mind. 64 MB RAM.
- Einen Bildschirm, Tastatur, Maus.
- Eine Windows-, Mac-, oder Linux Software die Ihnen vom jeweiligen Anbieter zur Verfügung gestellt wird.

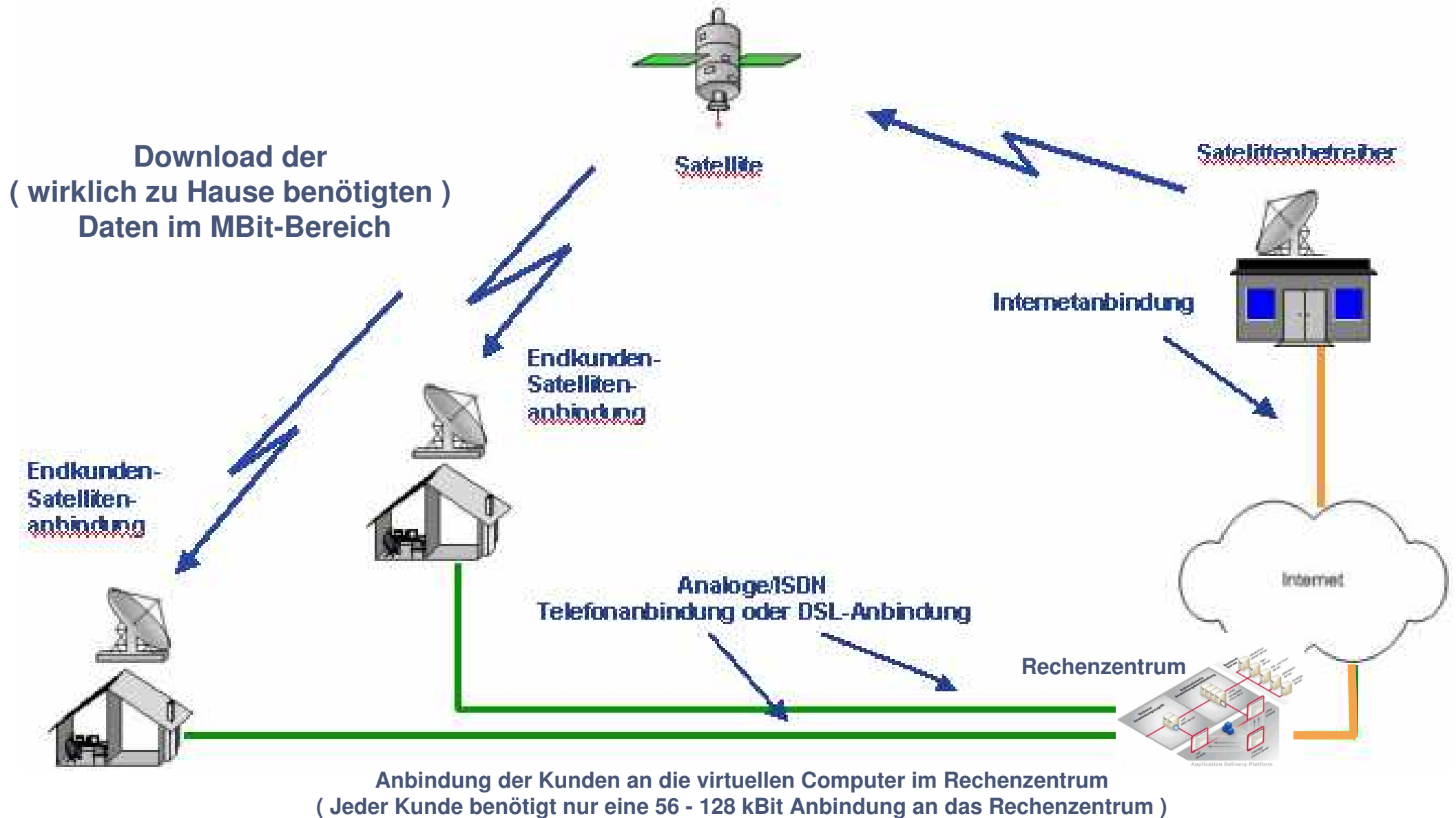
„Firmeninternet“ über Satellite Oneway Technik und Desktop Hosting

Broadcast im MBit-Bereich, der wirklich in der Firma benötigten Mitarbeiterkorrespondenz via Satellite und Weitergabe der Daten über das Firmennetzwerk



Anbindung der Mitarbeiter an die virtuellen Computer im Rechenzentrum
 (Jeder Mitarbeiter benötigt nur eine 56 - 128 kBit Anbindung an das Rechenzentrum)

„Endkundeninternet“ über Satellite Oneway Technik und Desktop Hosting



Die Satellite Twoway Technik muß noch mit Desktop Hosting getestet werden

